



# MARKT TEISENDORF

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.01.2025  
Beginn: 17:03 Uhr  
Ende: 17:55 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer  
201

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Gasser, Thomas

#### **Ausschussmitglieder**

Egger, Thomas  
Hogger, Ute  
Lang, Sissy  
Quentin, Georg  
Stutz, Sabrina

#### **Schriftführerin**

Scheurl-Böhnlein, Maria

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Daxer, Gernot

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2024
- 2 SG Raschenberg Oberteisendorf; Zuschussantrag für Treppenlift LFV/043/2024
- 3 Wirtschaftskreis Teisendorf; Antrag auf Aktions- und Werbekostenzuschuss LFV/001/2025  
2024
- 4 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 17:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2024**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.12.2024 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

### **2 SG Raschenberg Oberteisendorf; Zuschussantrag für Treppenlift**

In der Finanzausschusssitzung vom 10.12.2024 war der Zuschussantrag bei den Wünschen und Anträgen behandelt worden, da er zu spät vorgelegt wurde.

Da der Finanzierungsplan nicht ausreichend dargestellt war, wurde am 02.01.2025 mit Herrn Prantler von der SG Oberteisendorf ein Gespräch geführt; hierzu siehe Aktennotiz von Tobias Perchtold.

In diesem Gespräch erklärte dieser, dass die SG Oberteisendorf keine Spenden generiert hätte, weil eine Erweiterung des Gebäudes geplant ist und hier die Spenden dringender benötigt würden. Im Hinblick darauf wurde empfohlen hier so bald genaue Pläne und Kosten vorliegen einen Antrag bei der Verwaltung einzureichen, um eine Förderung dann im entsprechenden Jahr einzuplanen.

Die Kosten für den Treppenlift belaufen sich auf 20.446 Euro. Hierauf erhält die SG Raschenberg durch den BSSB einen Zuschuss von 10.200 Euro sowie 2.000 Euro über die Wienering Stiftung. Es verbleibt daher ein Betrag von 8.246 Euro beim Verein.

Der Lift ist schon in Betrieb und die Rechnungen wurden auch bereits bezahlt.

Der Treppenlift in Weildorf wurde durch Spenden finanziert.

Aufgrund der finanziell angespannten Situation und im Rahmen der Gleichbehandlung aller Vereine, soll von einer Förderung Abstand genommen werden.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser erläutert den Sachstand.

MGRin Hogger informiert, dass der Lift im Pfarrheim auch über Spenden finanziert wurde.

MGRin Lang weist daraufhin, dass die Weildorfer für den Lift von der Gemeinde 614 Euro erhalten haben. Sie bittet deshalb an die Schützen 500 Euro auszusahlen.

Hierzu erklärt Maria Scheurl-Böhnlein, dass in diesem Betrag die Bewirtungskosten sowie TÜV Gebühren enthalten sind.

MGR Egger ist wichtig, dass Maßnahmen für die Barrierefreiheit auch unterstützt werden. Ein Vorschlag von ihm wäre, dass man prüft, ob ein mobiler Treppenlift angeboten werden kann, wenn dieser benötigt wird.

Zweite Bürgermeisterin Stutz erklärt, dass für sie alles nachvollziehbar und schlüssig ist. Manche Vereine kommen öfter und andere seltener. Es sollten deshalb interne Vorgaben erfasst werden.

Dritter Bürgermeister Quentin möchte wissen, ob Herr Prantler sich geäußert hat, wie hoch der Zuschuss sein sollte. Dies wurde von Maria Scheurl-Böhnlein verneint.

MGR Egger kann mitgehen, wenn hier kein Zuschuss gezahlt wird. Aber er bittet doch nochmals um Prüfung wo ein mobiler Lift ausgeliehen werden kann und welche Kosten hierfür entstehen. Es könnte dann z. B. darüber beraten werden, ob die Gemeinde sich an den Transportkosten beteiligt.

MGRin Hogger bittet zu beachten, dass der Markt Teisendorf viele Vereine hat. Der Finanzplan für 2025 steht auf wackligen Beinen und sie ist deshalb gegen einen Zuschuss.

Zweite Bürgermeisterin Stutz ist auch dafür, dass kein Zuschuss bezahlt wird, aber es muss geklärt werden, warum der Verein die Auszahlung von zusätzlich ca. 500 Euro erhalten hat. Sollte es sich hier um einen Zuschuss handeln, so wäre auch an die Schützen Oberteisendorf der Betrag auszusahlen.

Anmerkung: Es wurden die Kosten für den TÜV übernommen und die Abnahme. Die anfallenden TÜV Kosten werden immer vom Markt Teisendorf für Weildorf übernommen. Dies wird in Zukunft auch in Oberteisendorf so durchgeführt und auch den Schützen mitgeteilt.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, dass für den Treppenlift der SG Raschenberg aufgrund der Gleichbehandlung aller Vereine von einer Förderung Abstand genommen wird.

**Abstimmungsergebnis: Für: 6 Gegen: 0 Anwesend: 6**

### **3 Wirtschaftskreis Teisendorf; Antrag auf Aktions- und Werbekostenzuschuss 2024**

Der Wirtschaftskreis Teisendorf hat mit Schreiben vom 9.12.2024 - eingegangen am 11.12.2024 – einen Antrag auf Auszahlung eines Aktions- und Werbekostenzuschusses in Höhe von 7.500 Euro gestellt. Der Antrag ist leider nach der Finanzausschusssitzung vom 10.12.2024 eingegangen. Es wurde der Betrag von 3.000 Euro, der seit 2023 in dieser Höhe ausbezahlt wird, überwiesen. Über den zusätzlichen Betrag von 4.500 Euro muss der Finanzausschuss heute entscheiden.

In Session wurden die Rechnung für ZammKema sowie für das laufende Jahr, die Anlage beim Zuschussantrag sind, eingestellt.

Der Wirtschaftskreis hat folgende Zuschüsse in den letzten Jahren erhalten:

Veranlagungsjahr	Gesamtförderung	Grund
2012	10.000 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
2013	10.000 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2014	10.000 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2015	10.000 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2016	10.000 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2017	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
	690 €	Zuschuss Sonderausgabe
	500 €	Zuschuss Handwerkerroas 2017
2018	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2019	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
	2.750 €	Zuschuss 100. Ausgabe MRS
2020	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
	278 €	Kosten Ausbildungsführer wg. Corona
	434 €	Sonderseite Ostermarkt
2021	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
2022	11.200 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	2.500 €	Zuschuss
	4.420 €	Ausbildungsführer
2023	12.800 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	3.000 €	Zuschuss
2024	14.080 €	Kostenbeteiligung Marktrundschau
	3.000 €	Zuschuss

Aufgrund der finanziellen Situation für das Haushaltsjahr 2025 wäre von einer weiteren Bezuschussung in Höhe von 4.500 Euro Abstand zu nehmen. Dies hat nichts mit der Wertschätzung der vom Wirtschaftskreis geleisteten Arbeit zu tun.

In den o.g. Zuschüssen sind die Kosten vom Bauhof im Zusammenhang mit den Veranstaltungen ZammKema 2023 und 2024 nicht aufgeführt. Diese Kosten wurden nicht verrechnet. Die Ermittlung der tatsächlich angefallenen Kosten erfolgt derzeit.

Maria Scheurl-Böhnlein berichtet, dass nunmehr die angefallenen Stunden vom Bauhof für den Aufbau der Hütten usw. mitgeteilt wurden. Hier sind Kosten in Höhe von netto ca. 2.700 Euro angefallen. Die Bauhofstunden für den Abbau werden noch mitgeteilt. Für das Sommer ZammKema sowie Winter ZammKema 2023 wurden keine Stunden verrechnet. Es ist vorgesehen, die Kosten an den Wirtschaftskreis in Rechnung zu stellen aber mit dem Vermerk, dass es sich hier nur um eine „Information“ handelt und die Kosten intern verrechnet werden.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert weiter, dass die Stromkosten umgelegt werden.

Zweite Bürgermeisterin Stutz führt aus, dass die Arbeit des Wirtschaftskreises sehr geschätzt wird und die Veranstaltungen ZammKema im Winter sowie auch im Sommer sehr schöne Veranstaltungen sind.

tungen sind und es unstrittig ist, dass diese eine Bereicherung sind. Trotzdem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass der jährliche Zuschuss 2023 von 2.500 Euro auf 3.000 Euro erhöht wurde. Aber wie man sieht leistet auch der Bauhof hier viel dazu und diese Arbeit soll auch Wertgeschätzt werden.

Dritter Bürgermeister Quentin kann seiner Vorrednerin nur zustimmen. Er ist auch dafür, dass man bei dem Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro verbleibt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt von einem zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro rückwirkend für das Jahr 2024 Abstand zu nehmen. Begründet wird dies durch die schon geleisteten Zahlungen sowie die angefallenen Bauhofstunden, welche nur Informativ an den Wirtschaftskreis weitergeleitet werden. Die Abrechnung erfolgt intern.

**Abstimmungsergebnis: Für: 6 Gegen: 0 Anwesend: 6**

#### **4 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zur Kenntnis genommen**

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 17:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses.

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Thomas Gasser  
Erster Bürgermeister

Maria Scheurl-Böhnlein  
Schriftführung